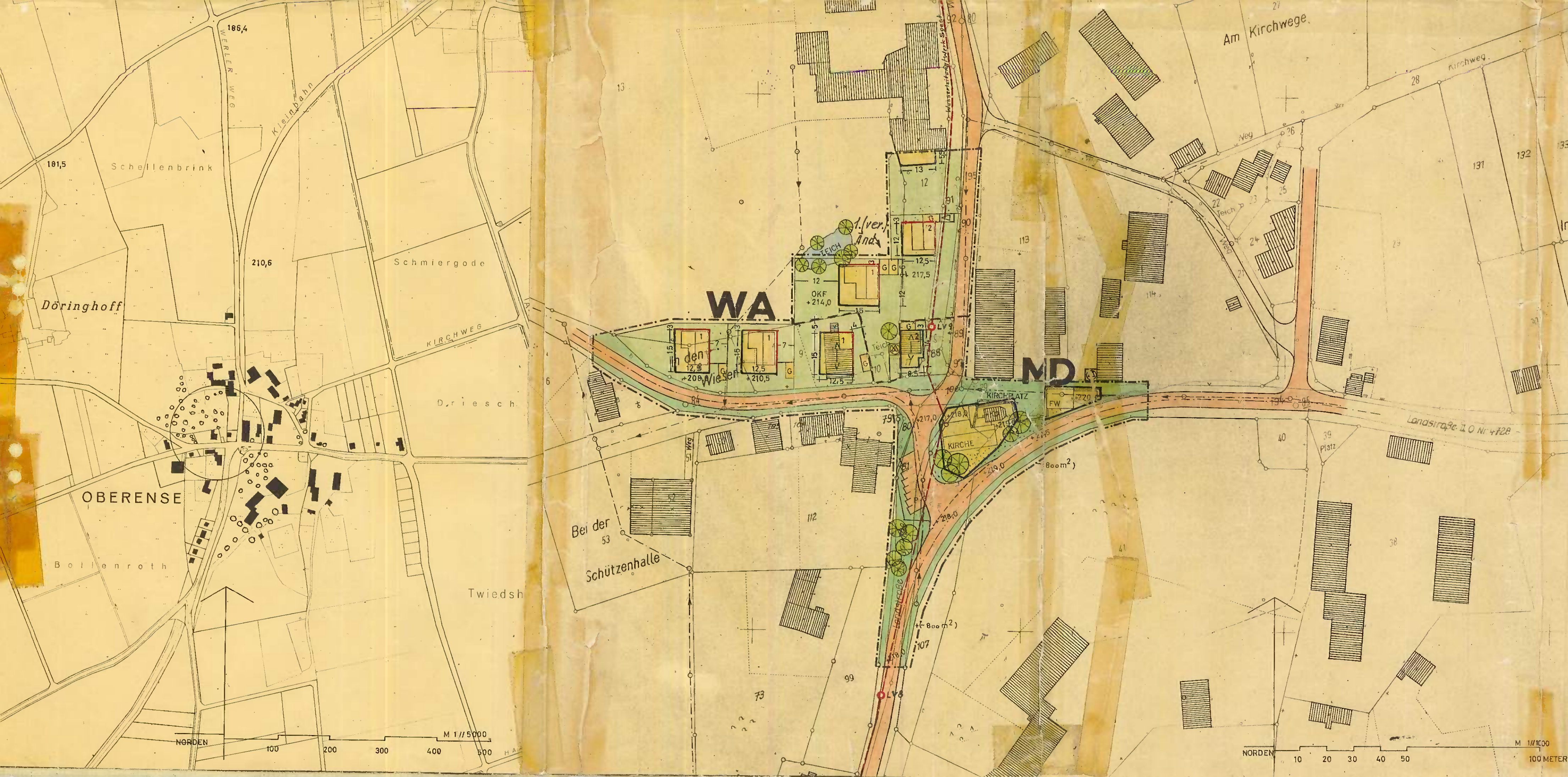




VORHANDEN
GEPLANT

ERLÄUTERUNGEN //

GRENZE DES PLANDEREICHES
FLUGRENZE
FLURSTÜCKSGRENZE
GESETZLICHE ÜBERSCHWEMMUNGSGRENZE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG UND BAUWEISE O-OFFENE / G-GESCHLOSSENE

MD WA

KLEINSIEDLUNGSGEBIET
REINES WOHNGBIET
ALLGEMEINES WOHNGBIET
DORFGEBIET
KERNGBIET / MISCHGBIET
GEWERBEGEBIET
INDUSTRIEGEBIET
WOCHENENDHAUSGEBIET / SONDERGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GRZ / GFZ / BMZ
BAULINIEN-VERBINDLICH BEBAUBARE LINIE
BAUGRENZEN
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

ÜBERBAUBARE FLÄCHEN ÖFFENTLICHER GEMEINSCHAFTSANLAGEN UND IHRE NUTZUNGSART —
ÜBERBAUBARE FLÄCHEN PRIVATER GEMEINSCHAFTSANLAGEN UND IHRE NUTZUNGSART —
STELLUNG BAULICHER ANLAGEN MIT FIRSTRICHTUNG, ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE, BEI NICHTWOHNHÄUSERN-NUTZUNGSART
NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN ÖFFENTLICHER NUTZUNG
ART —
NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN PRIVATER NUTZUNG, SONDERZWECKFL. MIT SIGNATUR —
VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (SCHUTZ- UND SICHERHEITSL.)
ART UND MASS —
VERBINDLICHE BEPFLANZUNG UND UNTERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN, ART —
FLÄCHEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN GEH-FAHR-UND RUHENDEN VERKEHR MIT Achse, BEMESSUNG UND KURVENRADIUS
FLÄCHEN FÜR DEN PRIVATEN GEH-FAHR-UND RUHENDEN VERKEHR MIT Achse, BEMESSUNG UND KURVENRADIUS
KINDERSPIELPLATZ
ABSTELLPLATZ
UMFORMERSTATION
SICHTWINKEL
HÖHENPUNKT, HÖHENLAGE, HÖHENLINIE
VER-UND ENTSORGUNGSEITUNGEN, ART, STÄRKE, RICHTUNG, ZUGANG
OBERKANTE ERDGESCHOSSFUSSBODEN

ENTWURF UND AUFSTELLUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES
KREISPLANUNGSAMT SOEST KREISPLANER //

1.ÄNDERUNG AM 31. 3. 1965
2.ÄNDERUNG AM 26. 8. 1965

ART VEW. 3.ÄNDERUNG AM 12.1.1966
ART VEW.

ART BEBAUUNG FLURST. 9+11

BEBAUUNGSPLAN ORTSMITTE OBERENSE NR. 8 FLUR 4

ES WIRD BESCHIEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
SOEST, DEN 10. 6. 1964

Böckling
KREISOBERVERMESSUNGSRAT

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) BBauG IN DER FASSUNG VOM 23.6.1960 DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 23.7.1964 ALS BEBAUUNGSPLAN AUFGESTELLT WORDEN.

OBERENSE, DEN 23.7.1964
IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE //

Michel
BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 (6) BBauG IN DER ZEIT VOM 22.9.1964 BIS 21.10.1964 OFFENGELEGEN.

BREMEN, DEN 29.10.1964
In Vertretung
Chap
DER GEMEINDEDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBauG DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 25.2.1965 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

OBERENSE, DEN 25.2.1965
BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED
Michel

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 BBauG DURCH VERFÜGUNG VOM 11.6.5.1965 GENEHMIGT WORDEN.

ARNBERG, DEN 11.6.5.1965
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
Brumm i.V.

DIESER PLAN IST NACH GENEHMIGUNG DURCH DEN HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN MIT DER BEKANNTMACHUNG VOM 24.4.1965 AM 13.5.1965 KRAFT GETRETEN.

BREMEN, DEN 13.5.1965
DER GEMEINDEDIREKTOR
Brumm i.V.